

CE LEISTUNGSERKLÄRUNG

gemäß Verordnung (EU) Nr. 305 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 9. März 2011

DOPNr.	DOP-506-02
1/2 Eindeutiger Kenncode des Produktes und Typennummer:	506 (Rezeptur-Nr.) 12 bis 20 mm (Plattendicke)
3 Verwendungszweck	Verwendungszweck 1: Unterdeckplatte für Dachdeckungen mit überlappender Eindeckung und Wände nach EN 14964 Verwendungszweck 2: Innenverwendung für tragende Zwecke (ausschließlich Scheibenbeanspruchung) im Trocken- und Feuchtbereich nach EN 13986
4 Name und Hersteller eingetragener Handelsname oder eingetragene Marke und Kontaktanschrift:	EGGER DHF EGGER Holzwerkstoffe Wismar GmbH & Co KG Am Haffeld 1 D-23970 Wismar web: www.egger.com
5 entfällt	
6 System zur Bewertung und Überprüfung der Leistungsbeständigkeit des Bauproduktes:	System 4 (Verwendungszweck 1) System 2+ (Verwendungszweck 2)
7 Harmonisierte Norm	EN 14964:2006 (Verwendungszweck 1) EN 13986:2004+A1:2015 (Verwendungszweck 2)
Notifizierte Stelle für System 2+:	Nr. 0766 eph – Entwicklungs- und Prüflabor Holztechnologie GmbH Zellerscher Weg 24 D-01217 Dresden web: www.eph-dresden.com
8 entfällt	

9 Erklärte Leistung(en):

Verwendungszweck 1: Unterdeckplatte für Dachdeckungen mit überlappender Eindeckung und Wände

Spezifikation und Merkmale		Einheit	Plattendicke [mm] 12 - 20	Harmonisierte Technische Spezifikation
Biegefestigkeit	nach EN 310	N/mm ²	≥ 14,0	EN 14964:2006
Elastizitätsmodul	Biege-E-Modul nach EN 310	N/mm ²	≥ 1600	
Querzugfestigkeit	nach EN 319	N/mm ²	≥ 0,30	
Querzugfestigkeit	Kochtest nach EN 319 + EN 1087	N/mm ²	≥ 0,06	
Technische Klasse	nach EN 622-5	-	MDF.RWH	
Typ	nach EN 14964	-	IL – verfalzte Unterdeckung	
Gebrauchstauglichkeit Dach	nach ZVDH Produktdatenblatt	-	UDP-A	
Gebrauchstauglichkeit Wand	nach ZVDH Produktdatenblatt	-	UDP-A	
Brandverhalten	nach EN 13986	-	D-s2, d0	
Wasserdampfdurchlässigkeit	μ (dry / wet)	-	11 / 11	
Dauerhaftigkeit	Dickenquellung 24h	%	≤ 10	
	Querzugfestigkeit - Option 2	N/mm ²	≥ 0,06	
Wärmeleitfähigkeit	λ _R	W/mK	0,10	
Luftschalldämmung	Schallabsorptionskoeffizient	-	0,10 / 0,25 (Frequenzbereich 250 - 500 Hz / 1000 - 2000 Hz)	
	Schalldämmung R	dB	R = 13 * lg(m _A) + 14 (massebezogen m _A Frequenzbereich 1 bis 3 kHz)	

Verwendungszweck 2: Innenverwendung für tragende Zwecke (ausschließlich Scheibenbeanspruchung) im Trocken- und Feuchtbereich

Spezifikation und Merkmale		Einheit	Plattendicke [mm] 12 - 20						Harmonisierte Technische Spezifikation
Dauerhaftigkeit	Dickenquellung 24h	%	≤ 6,5						EN 13986: 2004+A1:2015
	Querzugfestigkeit – Option 2	N/mm ²	≥ 0,06						
	mechanisch	KLED	k _{def}	k _{mod} ständig	k _{mod} lang	k _{mod} mittel	k _{mod} kurz	k _{mod} sehr kurz	
		NKL1	3,0	0,2	0,4	0,6	0,8	1,1	
		NKL2	4,0	-	-	-	0,45	0,8	
biologisch	Gebrauchsklasse GK 1 & 2								
Formaldehydabgabe	nach EN 717-1	ppm	< 0,03 (formaldehydfrei verleimt) - E1						
Gehalt an PCP		ppm	< 3,0						
Rohdichte		kg/m ³	> 600						
Wasserdampfdurchlässigkeit	μ (dry / wet)	-	11 / 11						
Wärmeleitfähigkeit		W/mK	0,10						
Luftschalldämmung	Schallabsorptionskoeffizient	-	0,10 / 0,25 (Frequenzbereich 250 - 500 Hz / 1000 - 2000 Hz)						
	Schalldämmung R	dB	R = 13 * lg(m _a) + 14 (massebezogen m _a Frequenzbereich 1 bis 3 kHz)						
Luftdurchlässigkeit	nach EN 12114 (bei 50 Pa Druckdifferenz)	m/(m ² * h)	≤ 0,14						
Brandverhalten *)		Klasse	Mindestdicke [mm]						
	ohne Luftspalt hinter MDF a,b,e,f	D-s2, d0	9 mm						
	mit geschlossenem Luftspalt oder offenem Luftspalt ≤ 22mm hinter MDF c,e,f	D-s2, d0	9 mm						
	mit geschlossenem Luftspalt hinter MDF d,e,f	D-s2, d0	15 mm						
	mit offenem Luftspalt hinter MDF d,e,f	D-s2, d0	18 mm						
Lochleibungsfestigkeit			37,4 N/mm ² d _n ≤ 3 mm Ø Verbindungsmittel 18,0 N/mm ² d _n > 3 – 8 mm Ø Verbindungsmittel						
Wandscheibensteifigkeit		N/mm ²	EN 1995-1-1						
Gebrauchstauglichkeit Wand EN 12871 / EN 596	Weicher Stoß	-	Pass						
	Plattendicke	mm	≥ 12						
Scheibenbeanspruchung									
Biegung f _m	0° / 90°	N/mm ²	11						
Zug f _t	0° / 90°	N/mm ²	11,7						
Druck f _c	0° / 90°	N/mm ²	9,6						
Abscheren f _v	0° / 90°	N/mm ²	3,4						
Biegung E _m	0° / 90°	N/mm ²	2000						
Zug E _t	0° / 90°	N/mm ²	2100						
Druck E _c	0° / 90°	N/mm ²	2000						
Schubmodul G	0° / 90°	N/mm ²	600						
Plattenbeanspruchung									
Biegung f _m	0° / 90°	N/mm ²	19						
Schub f _v	0° / 90°	N/mm ²	1,1						
Biegung E _m	0° / 90°	N/mm ²	3000						
Schubmodul G	0° / 90°	N/mm ²	100						

Hinweise zu Verwendungszweck 2:

Als Verbindungsmittel sind stiftförmige Verbindungsmittel zu verwenden, für die eine allgemeine bauaufsichtliche Zulassung für die Verwendung mit den Holzfaserverleimplatten „EGGER DHF“ erteilt worden ist. Alternativ sind Nägel, Klammern, oder Schrauben mit einem Durchmesser von bis zu 8mm verwendbar, die für die Verbindung von Holzwerkstoffen geeignet sind. Für diese Verbindungsmittel darf unabhängig der Plattendicke der Wert der Lochleibungsfestigkeit wie folgt angenommen werden:

Verbindungsmitteldurchmesser $d \leq 3,0\text{mm}$ $f_{h,k} = 37,4\text{N/mm}^2$

Verbindungsmitteldurchmesser $d > 3,0 \leq 8,0 \text{ mm}$ $f_{h,k} = 18,0\text{N/mm}^2$

Der Verschiebungsmodul k_{ser} ist mit Hilfe der Tabelle 7.1 der DIN EN 1995-1-1 zu ermitteln. Hierbei ist die Rohdichte des Werkstoffs mit $\rho_m = 615 \text{ kg/m}^3$ anzunehmen.

Für Holzwerkstoff – Holz – Nagelverbindungen darf nach Bemessung nach DIN EN 1995-1-1 in Verbindung mit dem Nationalen Anhang für den Faktor β der Wert $\beta = 1,0$ angesetzt werden, sofern die erforderliche Dicke t_{req} gemäß folgender Tabelle eingehalten ist:

Faktor β	Erforderliche Dicke t_{req} für außen liegende Platten (einschnittige Verbindung)	Erforderliche Dicke t_{req} für innen liegende Platten (zweischchnittige Verbindung)
1,0	6 x d	4 x d

d = Durchmesser des Verbindungsmittels

Verbindungsmittel in der Beplankung dürfen nicht auf Herausziehen bzw. auf Durchzug des Kopfes beansprucht werden.

- 10 Die Leistung des Produkts gemäß den Nummern 1 und 2 entspricht der erklärten Leistung nach Nummer 9. Verantwortlich für die Erstellung dieser Leistungserklärung ist allein der Hersteller gemäß Nummer 4.

Unterzeichnet für den und im Namen des Herstellers von:



Ralf Borchers
Divisionsleitung EFP Technik/Produktion

Wismar, d. 15.12.2019

*) Erläuterungen:

- a Ohne Luftspalt direkt auf Produkte der Klasse A1 oder A2-s1, d0 mit einer Mindestrohddichte von 10 kg/m³ oder mindestens Produkte der Klasse D-s2, d2 mit einer Mindestrohddichte von 400 kg/m³ eingebaut.
- b Ein Untergrund aus einem Zellulose-Wärmedämmstoff mindestens der Klasse E darf einbezogen werden, falls unmittelbar hinter dem Holzwerkstoff eingebaut; das gilt jedoch nicht bei Bodenbelägen.
- c Eingebaut mit dahinter liegendem Luftspalt. Das rückseitig an den Hohlraum angrenzende Produkt muss mindestens der Klasse A2-s1, d0 mit einer Mindestrohddichte von 10 kg/m³ entsprechen.
- d Eingebaut mit dahinter liegendem Luftspalt. Das rückseitig an den Hohlraum angrenzende Produkt muss mindestens der Klasse D-s2, d2 mit einer Mindestrohddichte von 400 kg/m³ entsprechen.
- e Die Klasse gilt mit Ausnahme von Bodenbelägen auch für furnierte, phenol- und melaminharzbeschichtete Platten.
- f Eine Dampfsperre mit einer Dicke bis zu 0,4mm und einer Masse bis zu 200 g/m² kann zwischen Holzwerkstoff und Untergrund eingebaut werden, wenn sich dazwischen kein Luftspalt befindet.